



SPIELPLAN

FEB / MRZ 2025

HAMBURGER

**KAM
MIER
SPIELE**



Gefördert von



Thomas J.C. und Angelika Matzen Stiftung

Die Wahrheiten
Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

INHALTSVERZEICHNIS

Eröffnende Worte <i>Sewan Latchinian</i> <small>(Künstlerischer Leiter Hamburger Kammerspiele)</small>	03
Die Wahrheiten	04
Kulturticket	05
Lenz auf die Bühne	06/07
Die Vodkagesprache	08
Alice – Spiel um dein Leben	09
Spielplan Februar & März	10/11
Hitch und Ich: Der Fall Paradine	12
Eine verhängnisvolle Affäre	13
Die fetten Jahre sind vorbei	14
Theatercard	15
Programmtipps Altonaer Theater Anne Frank	16
Der Circle	17
Preise & Infos Abo-Angebote	18/19
Service Impressum	20

© Anatel Kothe



SEWAN LATCHINIAN

*Künstlerischer Leiter
Hamburger Kammerspiele*

LIEBES PUBLIKUM,

dass die fetten Jahre mal wieder vorbei sind, sind leider keine Fake News. Und dass es zu gleichen Themen, unterschiedliche Wahrheiten gibt, kennen wir wohl alle. Dass aber verlässlich nach dem Winter immer wieder ein Lenz kommt, erleben wir gerade, und das ist zumindest tröstlich.

Und wir bringen sogar noch einen zweiten Lenz auf die Bühne unseres „Theaters der Menschlichkeit“. Nämlich den Hamburger Ehrenbürger Siegfried Lenz: Mit zwei außerordentlich empfehlenswerten Sonntagsmatinee – mit „Siegfried Lenz und der Rundfunk“, „Siegfried Lenz und die Natur“ sowie mit herausragenden Darsteller:innen würdigen wir zwei spannende Facetten seines umfangreichen Schaffens.

Einige besonders erfolgreiche Produktionen vergangener Spielzeiten bieten wir Ihnen auch wieder: „Eine verhängnisvolle Affäre“, „Alice – Spiel um dein Leben“, „Die Vodkagesprache“ sowie eine Lesung der beliebten Reihe „Hitch und Ich“.

Und selbstverständlich gibt es auch weitere Vorstellungen unserer Januarpremiere „Die Wahrheiten“. Ich denke, es ist nicht übertrieben, bei dieser Vielfalt an Angeboten ganz unterschiedlicher Genres und Handschriften, von „fettem“ Theater zu sprechen, das Ihnen unsere Kammerspiele weiterhin präsentieren, auch wenn die fetten Jahre vorbei sind.

Freuen wir uns in diesem Sinne also besonders auf die große Märzpremiere von „Die fetten Jahre sind vorbei.“

Herzlich Willkommen!

Ihr Sewan Latchinian



„Prima Facie“ am 08. & 09. April 2025 wieder in den Hamburger Kammerspielen.

DIE WAHRHEITEN

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

REGIE: Milena Mönch

BÜHNE UND KOSTÜME: Jonas Vogt

DRAMATURGIE: Edith Löbbert, Anja Del Caro

Mit Ulrich Bähnk, Tobias Dürr, Anjorka Strechel und Katja Weitzenböck

Premiere am 19. Januar 2025

Vorstellungen bis 01. März 2025

Bruno und Sonja sind seit 17 Jahren mit Erik und Jana befreundet, eine Paarfreundschaft, die viele Höhen und Tiefen überstanden hat. Doch dann kündigen Erik und Jana die Freundschaft abrupt per SMS – ohne Vorwarnung oder Begründung. Für Bruno und Sonja fühlt sich das an wie ein brutales „Schlussmachen per SMS“. Während sie noch mit Verletzung und Empörung kämpfen, beginnt ihre Suche nach den Gründen, bei der gut gehütete Geheimnisse ans Licht kommen. Schnell wird klar, dass die Verhältnisse innerhalb der Paare und zwischen den Freunden viel komplexer und brüchiger waren, als alle dachten. In ihrem Stück „Die Wahrheiten“ lassen Lutz Hübner und Sarah Nemitz ihre Figuren aus verschiedenen Perspektiven und mit unterschiedlichen Wissensständen über die gleichen Ereignisse erzählen. Dadurch wird sichtbar, wie subjektive Wahrheiten und Lebenslügen Beziehungen prägen. Es geht um „Wahrheiten“, die oft verschwiegen werden, deren Aussprache aber alles verändert. Das Stück beleuchtet Lebensentwürfe, Freundschaft, Vertrauen, Machtstrukturen und die Frage, wann persönliche Grenzen verletzt werden – Themen, die tief blicken lassen und universelle Konflikte offenlegen.

Aufführungsrechte: Hartmann & Stauffacher Verlag, Köln

Gefördert von



Thomas J.C. und Angelika Matzen Stiftung

Schauspiel



HAMBURGER
**KAMMER
SPIELE**

Echte Gefühle? Oder alles Theater?

Lass dich von uns berühren!

Lust auf echte Emotionen,
Gedankenanstöße und einen
unvergesslichen Abend?

**Mit dem Kulturticket für 10 € Vorstellungen*
in den Hamburger Kammerspielen und dem
Altonaer Theater genießen.**

Für Schüler:innen und Studierende (bis einschließlich 27 Jahre) gibt es die Karten ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse – solange der Vorrat reicht.

Altonaer Theater

www.altonaer-theater.de/kulturticket

Tel: 040 – 39 90 58 70

Hamburger Kammerspiele

www.hamburger-kammerspiele.de/kulturticket

Tel: 040 – 41 33 44 0

*ausgenommen sind Sondervorstellungen, Musicals, Gastspiele, Kinder- und Silvestervorstellungen



LENZ AUF DIE BÜHNE

www.lenz-auf-die-buehne.de

LENZ AUF DIE BÜHNE DAS PROJEKT

Siegfried Lenz war unbestritten einer der erfolgreichsten deutschen Literaten des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts. Sein Werk umfasst praktisch alle literarischen Genres von der Kurzgeschichte, der Novelle, dem Hörspiel, der Theatergeschichte bis hin zu seinen großen und großartigen Romanen.

„Deutschstunde“ (1968) ist sicherlich sein bekanntestes Werk, aber in seiner Zeit wurde er gleichsam bekannt durch den Erzählband „So zärtlich war Suleyken“ (1955), den Roman „Heimatmuseum“ (1978) und zahlreiche Arbeiten für den Hörfunk. Siegfried Lenz' 100. Todestag am 7. Oktober 2024 und sein 100. Geburtstag am 17. März 2026 sind unser Anlass, diesen großen Literaten und Ehrenbürger Hamburgs mit seinem Œuvre zu würdigen. Sein Werk ist so umfassend und erinnerungswürdig, dass wir seinem schriftstellerischen Genius gerne über den ganzen Zeitraum von anderthalb Jahren, der diese beiden Anlässe verbindet, nachgehen wollen. Eine Zuspitzung anlässlich seines 100. Geburtstag im Jahr 2026 liegt zwar nahe, aber reicht uns als Theater mit den Möglichkeiten, die sein Werk bietet, nicht.

Unser Ziel ist es, mit diesen Möglichkeiten als Theaterschaffende nicht nur Repräsentanten seiner Dramen auf die Bühne zu bringen, sondern auch zwei Romanadaptionen. Zudem sollen seine vielseitigen Beiträge der oben genannten anderen Genres in unsere Werkschau LENZ AUF DIE BÜHNE Eingang finden, die um die 90 Veranstaltungen umfassen wird.

wird getragen von



DIE MATINEEN

SIEGFRIED LENZ: GELEGENHEITEN ZUM STAUNEN

02. Februar 2025 | 11:00 Uhr



„Literatur am Mikrophon“
Siegfried Lenz und der Rundfunk

Wir freuen uns über die Lesungen von **Katrin Gerken** und **Dominic Raacke**.

Als besonderen Gast dürfen wir **Hans-Ulrich Wagner** vom Leibniz-Institut für Medienforschung begrüßen.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von **Natalie Böttcher** und moderiert von **Günter Berg** von der Siegfried Lenz Stiftung.

02. März 2025 | 11:00 Uhr



„Der Schriftsteller ist kein Zierfisch“
Siegfried Lenz und die Natur

Es lesen für Sie **Barbara Auer** und **Hans Löw**, die musikalisch von **Christoph Korn** an der Klarinette/Bassklarinetten begleitet werden.

Als besonderen Gast begrüßen wir **Maren Ermisch**, Mitherausgeberin der Hamburger Ausgabe der Werke von Siegfried Lenz.

Sonderpreis II



DIE VODKAGESPRÄCHE

Von Arne Nielsen

EINE J.A.C.K. PRODUKTION

Jonas Landerschier, Arne Nielsen, Catrin Striebeck,
Karoline Eichhorn

MUSIK: Jonas Landerschier

KAMERA: Meika Dresenkamp

Mit Karoline Eichhorn, Catrin Striebeck und der Stimme von Josef Bierbichler

Vorstellungen bis zum 06. April 2025

In Vodka Veritas. Freiheit ist schön, aber Herkunft und Geld sind noch viel, viel schöner! Hochmut, Geiz, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid, Faulheit. In der klassischen Theologie gelten diese Charaktereigenschaften immer noch als Todsünden. Gut, die Kirche hat als moralische Instanz seit Längerem ausgedient, also warum dann nicht alle sieben Laster innerhalb eines Abends ausleben? Bloß, wie geht das, wie bringt man zwei Erwachsene, doch recht weltoffene, liberale, aus der bürgerlichen Mitte stammende Geschwister dazu, ein so pietätloses Verhalten an den Tag zu legen? Es ist eigentlich ganz einfach. Man vererbt ihnen ein Haus. Am besten vererbt man ihnen ein großes wunderbares Haus, in dem sie beide aufgewachsen sind. Und dann lässt man sie allein in eben diesem Haus mit einer Flasche Vodka ... oder zwei! Und da wären wir dann: sieben Todsünden in weniger als zwei Stunden. Zugegeben, die Wollust scheint eher der einen Schwester zu liegen, aber dafür der anderen umso mehr die Völlerei. Haben Sie geerbt? Wissen Sie, was ein Verfügungsunterlassungsvermächtnis ist? Nein? Seien Sie froh!

J.A.C.K.

Nüchtern betrachtet: Ein sehr komischer, durchaus auch trauriger, alles in allem ziemlich phänomenaler Abend. HAMBURGER ABENDBLATT

Sonderpreis II

ALICE – SPIEL UM DEIN LEBEN

Uraufführung
Von Kim Langner

REGIE: François Camus

MUSIKALISCHE LEITUNG: Matthias Stötzkel

VIDEO- UND TONDESIGN: Daniel Bandke, Hajo Rehm

LICHTDESIGN: Daniel Sestak

PRODUKTION: Natalie O'Hara und Michael Hildebrandt

Mit Natalie O'Hara

Vorstellungen bis 09. März 2025

„Alice – Spiel um dein Leben“ erzählt die Geschichte der in Theresienstadt inhaftierten jüdischen Pianistin Alice Herz-Sommer (1903-2014) und ihrer Zeit im Ghetto, wo sie konzertiert und mit ihrem sechsjährigen Sohn ums Überleben kämpft. In diesem szenischen Solostück über die Kraft der Musik spielt Natalie O'Hara über 20 Rollen und überrascht als Pianistin, wenn sie die anspruchsvollen klassischen Solostücke ihrer Protagonistin an einem Bechstein Flügel live vorträgt.

Der Abend ist ein wichtiges Stück Erinnerungskultur, wie sie nur die wenigen noch lebenden Zeitzeugen der NS-Schreckensherrschaft vermitteln können. HAMBURGER ABENDBLATT

Ich bin überwältigt von dieser Schauspielkunst. Sowas habe ich noch nie gesehen. PUBLIKUMSSTIMME IM NDR 90,3 KULTURJOURNAL

Hier ist eine echte Bühnenkünstlerin zu erleben.

PETER HELLING, NDR 90,3 KULTURJOURNAL

Aufführungsrechte: Litag Verlag, München

Schauspiel +


C. BECHSTEIN
Flügel & Klaviere

FEBRUAR

Sa 01	Die Wahrheiten	19:30
So 02	„Literatur am Mikrophon“ Siegfried Lenz und der Rundfunk Die Vodkagespräche	11:00 18:00
Mi 05	Alice – Spiel um dein Leben	19:30
Do 06	Alice – Spiel um dein Leben	19:30
Fr 07	Die Wahrheiten	19:30
Sa 08	Die Wahrheiten	19:30
So 09	Die Wahrheiten	18:00
Do 13	Die Wahrheiten	19:30
Fr 14	Die Wahrheiten	19:30
Sa 15	Die Wahrheiten	19:30
Do 20	Die Wahrheiten	19:30
Fr 21	Die Wahrheiten	19:30
Sa 22	Die Wahrheiten	19:30
Mi 26	Die Wahrheiten	19:30
Do 27	Die Wahrheiten	19:30
Fr 28	Die Wahrheiten	19:30

MÄRZ

Sa 01	Die Wahrheiten	19:30
So 02	„Der Schriftsteller ist kein Zierfisch“ Siegfried Lenz und die Natur Hitch und Ich: Der Fall Paradine	11:00 19:00
Mi 05	Eine verhängnisvolle Affäre	19:30
Do 06	Eine verhängnisvolle Affäre	19:30
Fr 07	Eine verhängnisvolle Affäre	19:30
Sa 08	Alice – Spiel um dein Leben	19:30
So 09	Alice – Spiel um dein Leben	18:00
Mi 12	Eine verhängnisvolle Affäre	19:30
Do 13	Eine verhängnisvolle Affäre	19:30
Fr 14	Eine verhängnisvolle Affäre	19:30
Sa 15	Eine verhängnisvolle Affäre	19:30
So 23	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30 Premiere
Do 27	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Fr 28	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Sa 29	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30



HITCH UND ICH: DER FALL PARADINE

ALFRED HITCHCOCK? EIN FALL FÜR JENS WAWRCZECK!

Von Robert Hitchens

Lesung mit Jens Wawrczeck

TEXTFASSUNG: Maria Hartmann
PERCUSSION: Mareike Eidemüller
DRAMATURGIE: Sonja Valentin

Vorstellung am 2. März 2025

„Hitch und Ich“ ist eine literarisch-musikalische Hommage an Alfred Hitchcock. Schauspieler und Sänger Jens Wawrczeck, bekannt als Peter Shaw in der Hörspielserie „Die drei ???“, lässt die Romane und Erzählungen, die Hitchcocks Meisterwerken zugrunde liegen, wieder lebendig werden.

Hat sie oder hat sie nicht? Die rätselhafte Mrs. Paradine soll ihren blinden Ehemann vergiftet haben. Ihr Verteidiger vor Gericht, Sir Malcolm Keane, ist fest von ihrer Unschuld überzeugt und bald komplett in ihrem Bann.

Er stürzt sich entflammt in den Fall – mit dramatischen Folgen, nicht nur für seine Frau ...

Jens Wawrczeck liest sensationell ... Unglaublich intensiv.

NDR Kultur

Wawrczeck erzeugt gekonnt eine Atmosphäre des gespannten Zuhörens.

Eimsbütteler Nachrichten

Sonderpreis II

EINE VERHÄNGNISVOLLE AFFÄRE

Deutschsprachige Erstaufführung

Von James Dearden

Deutsch von Mirco Vogelsang

REGIE: Christian Nickel

BÜHNE UND KOSTÜME: Birgit Voß

Mit Stephan Benson, Alexandra Kamp, Christian Nickel u. a.

Wiederaufnahme am 05. März 2025

Vorstellungen bis 15. März 2025

Dan Gallagher ist ein erfolgreicher, glücklich verheirateter Anwalt und stolzer Familienvater. Zufällig macht er Bekanntschaft mit der attraktiven Alex Forrest, einer Verlagslektorin. Die Gelegenheit ist da und Dan kann der Versuchung nicht widerstehen. Ein Genuss ohne Reue, so glaubt er, denn die Spielregeln standen doch von Anfang an fest. Als sich herausstellt, dass Alex keinen One-Night-Stand, sondern eine Beziehung will, und sie ihm schließlich auch noch eröffnet, dass sie schwanger ist, kommt Dan in die Bredouille. Es kommt für ihn überhaupt nicht in Frage, seine Familie zu verlassen. Mit Selbstmorddrohungen und Angriffen auf seine Privatsphäre versucht Alex Dan zu erpressen. Eine unsichtbare Schlinge legt sich immer enger um seinen Hals ... Ein vermeintlich harmloser Seitensprung eskaliert zum tödlichen Rachefeldzug. Der Psychothriller und Kinoklassiker „Eine verhängnisvolle Affäre“ bleibt unvergessen.

Die Theaterfassung steht dem in nichts nach – aufregende Situationen und brillante Dialoge bieten eine wunderbare Vorlage für ein exzellentes Ensemble. Eine verhängnisvolle Affäre, die wir atemlos bis zur letzten Minute verfolgen.

Aufführungsrechte: Robert Fox Ltd., London

Ein mitreißender Abend voller Gefühle, Liebe, Sex, Verlangen und Hass. Alles im Überfluss vorhanden und durchlebt in diesen zwei Stunden.

NDR 90,3 Kulturjournal

Schauspiel



Markus Feustel spielt Peter

DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

Nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner,
für die Bühne eingerichtet von Gunnar Drefßler

DRAMATURGIE: Anja Del Caro

Mit Markus Feustel u. a.

Premiere 23. März 2025

Vorstellungen bis 03. Mai 2025

„Die fetten Jahre sind vorbei“ ... mit diesem provokativen Spruch beschriften die drei Freunde Jan, Peter und Jule die Wohnzimmerwände reicher Bürger, in deren Wohnungen sie aus Protest gegen den Kapitalismus einsteigen. Nicht also die eigene Bereicherung ist ihr Anliegen, sondern Läuterung der Gesellschaft! Dieses hehre Ziel wird allerdings von der Realität gestört: Bei einem weiteren Einbruch kommt der Eigentümer überraschend früh nach Hause. Was tun? Zumal es auch noch Justus Hardenberg ist, genau derjenige Millionär, der Jan in einem Gerichtsprozess nach einem Verkehrsunfall aufgrund des besseren Anwalts eine vergleichsweise lächerliche Entschädigung vorenthält. Kurzerhand wird Hardenberg als Inbegriff der Feindesklasse entführt und auf eine abgelegene Almhütte verschleppt. Doch ein Kapitalverbrechen wollte niemand begehen. Was macht man nun also mit dem Kerl? Man diskutiert. Hardenberg hat Verständnis für die Drei, war er doch eigentlich selbst mal so drauf, als er jung war ... Ehrliche Einsicht oder abgekartetes Schauspiel? Darüber sind sich die drei nicht sicher und riskieren am Ende die Wende zum Guten. Aber ob es deswegen auch gut ausgeht?

Aufführungsrechte: Dreamland Media GmbH, Berlin

Schauspiel

THEATERCARD

50% ERMÄSSIGUNG
AUF ALLE VORSTELLUNGEN

99 € FÜR 2 PERSONEN
1 JAHR LANG



HAMBURGER
KAMMER
SPIELE



LICHTWARK THEATER

ALTONAER THEATER
WWW.ALTONAER-THEATER.DE
TEL. 040 - 39 90 58 70

HAMBURGER KAMMERSPIELE
WWW.HAMBURGER-KAMMERSPIELE.DE
TEL. 040 - 41 33 44 0

HARBURGER THEATER
WWW.HARBURGER-THEATER.DE
TEL. 040 - 33 39 50 60

LICHTWARKTHEATER
WWW.THEATER-BERGEDORF.DE
TEL. 040 - 72 57 02 65

DIE THEATERCARD GILT NICHT FÜR PREMIEREN UND SONDERVERANSTALTUNGEN, LESUNGEN,
GASTSPIELE UND SILVESTER SOWIE KINDERVORSTELLUNGEN.

ALTONAER
THEATER

Das Tagebuch der Anne Frank



Regie und Bühnenfassung: Michael Schachermaier (er/ihm)

Bühne und Kostüme: Malte Lübben (er/ihm)

Musikalische Leitung: Christoph Kähler (er/ihm)

Dramaturgie: Stine Kegel (sie/ihr)

Mit Len Bartens (er/ihm), Leyb-Anouk Elias (dej/deren), Markus Feustel (er/ihm), Nils Höddinghaus (er/ihm), Christoph Kähler (er/ihm), Benjamin Lew Klon (er/ihm), Anne Schieber (sie/ihr) und Magdalena Suckow (sie/ihr)

„Du weißt längst, dass mein liebster Wunsch ist, einmal Journalistin und später eine berühmte Schriftstellerin zu werden. Ob ich diese größtenwahnsinnigen (oder wahnsinnigen) Neigungen je ausführen kann, das wird sich noch zeigen müssen, aber Themen habe ich bis jetzt genug.“

Anne Frank, Tagebucheintrag am 11. Mai 1944

Anne Frank ist 13 Jahre alt, als sie ein rotkariertes Tagebuch zu ihrem Geburtstag geschenkt bekommt. Gemeinsam mit ihrer Familie lebt sie in Amsterdam, nachdem sie aufgrund von Verfolgung 1934 aus Frankfurt am Main fliehen musste. Als ihre Schwester Margot am 5. Juli 1942 den Aufruf zum „Arbeitsdienst nach Deutschland“ erhält, ist eines klar: Die Familie muss untertauchen, um ihre Deportation in ein Konzentrationslager zu verhindern. Im Hinterhaus der Firma des Vaters Otto Frank lebt die Familie fortan verborgen. Anne schreibt über ihre alltäglichen Erlebnisse und Ängste und findet in ihrem Tagebuch ihren ganz persönlichen Freiraum – eingesperrt in Räumen hinter einem Drehschrank.

Aufführungsrechte: S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main und Anne Frank Fonds, Basel

PREMIERE AM 18. JANUAR 2025
VORSTELLUNGEN BIS 16. FEBRUAR 2025

ALTONAER
THEATER

Der Circle



Miriam Schiweck spielt Mae

Basierend auf dem Roman von Dave Eggers
Deutsch von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann

Regie und Bühnenfassung: Georg Münzel

Bühne: Jörg Kiefel

Dramaturgie: Stine Kegel

Mit Oliver Geilhardt, Miriam Schiweck, Ole Schloßhauer, Jascha Schütz, Celio-Silvestre Tamele u. a.

„Der Circle“ ist ein weltweit operierendes Unternehmen, das es sich zum Ziel gemacht hat, alle digitalen Dienstleistungen auf eine Plattform zu konzentrieren. Die 24-jährige Mae ergattert hochmotiviert einen Job in der innovativen Firma, dank der sich jeder Mensch mit einer einzigen Online-Identität durchs Netz bewegen kann. Durch die Gleichschaltung und die wegfallende Anonymität im Internet wird Transparenz das oberste Gebot der globalen Firma – sharing is caring. Ein gefährliches Unterfangen, denn Mae merkt zunehmend, dass „Der Circle“ sich zu einem System der totalen Überwachung installiert. Sie muss sich entscheiden: bleibt sie Teil dieses totalitären Systems, um die Vorteile weiter nutzen zu können, oder beginnt sie dagegen zu kämpfen, um ihre individuelle Identität zu erhalten?

Basierend auf dem Buch DER CIRCLE ©2013, Dave Eggers. Alle Rechte vorbehalten.
Deutsche Übersetzung: Rowohlt Theater Verlag, Hamburg.

PREMIERE AM 22. FEBRUAR 2025
VORSTELLUNGEN BIS 29. MÄRZ 2025

ALTONAER THEATER
Museumstraße 17, 22765 Hamburg
Tel.: 040 39 90 58 70 | www.altonaer-theater.de

SAALPLAN UND PREISE

PG1 REG./ ERM.	PG2 REG./ ERM.	PG3 REG./ ERM.	PG4 REG./ ERM.
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

SCHAUSPIEL

So-Do Sa (nachmittags)	€ 43 / € 29	€ 38 / € 25,50	€ 31 / € 21	€ 21 / € 14
Fr-Sa sowie Premieren und Feiertage	€ 46 / € 31	€ 41 / € 27,50	€ 35 / € 23,50	€ 24 / € 16

SCHAUSPIEL+

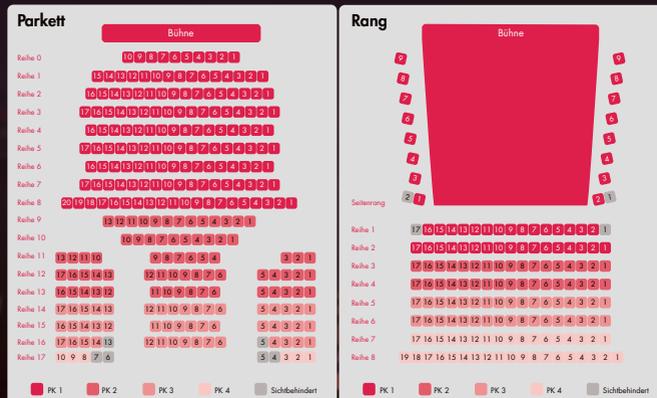
(mit Musik /
Liederabend)

So-Do Sa (nachmittags)	€ 47 / € 31,50	€ 42 / € 28	€ 35 / € 23,50	€ 25 / € 17
Fr-Sa sowie Premieren und Feiertage	€ 50 / € 33,50	€ 46 / € 31	€ 38 / € 25,50	€ 29 / € 19

SONDER- PREIS II

€ 28	€ 21		
------	------	--	--

Ermäßigte Karten erhalten Studierende und Schüler:innen (bis 27 Jahre), Menschen mit Behinderung (50 v. H.), Erwerbslose und Personen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Sonderkonditionen für Gruppen.



UNSER ABOANGEBOT

KAMMERSPIELE WAHLABO

WAHLABO

Sie wollen regelmäßig ins Theater gehen? Sparen Sie mit dem Wahlabonnement bis zu **50 %** gegenüber dem Einzelkartenpreis. Sie können sechs Stücke aus unserem **gesamten Programm** auswählen und sparen gleichzeitig dabei. Pro Inszenierung wird auf jede Abokarte nur eine Eintrittskarte ausgegeben.

*6ER WAHLABO

Preisgruppe 1: 193,20 €
Preisgruppe 2: 172,20 €
Preisgruppe 3: 147,00 €
Preisgruppe 4: 100,80 €

*4ER WAHLABO

Preisgruppe 1: 138,00 €
Preisgruppe 2: 123,00 €
Preisgruppe 3: 105,00 €
Preisgruppe 4: 72,00 €

THEATERCARD

50 % Ermäßigung auf alle Vorstellungen
99 € für 2 Personen 1 Jahr lang

Unsere Aboangebote gelten für alle Vorstellungen außer Premieren, Weihnachten, Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Silvester. Änderungen im Spielplan vorbehalten, Platzansprüche nur bei Verfügbarkeit.

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen unter www.hamburger-kammerspiele.de

SERVICE

Hamburger Kammerspiele

Hartungstraße 9-11

20146 Hamburg

Theaterkasse

Montag bis Samstag: 14-18 Uhr

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnet die Abendkasse.

Kartentelefon 040 - 41 33 44 0

Montag bis Samstag: 10-18 Uhr



Und jederzeit online unter www.hamburger-kammerspiele.de

Anfahrt mit dem HVV

U-Bahn U1, Haltestelle Hallerstraße

Ausgang »Multimedia-Center«

Fußweg: 5 Minuten

Buslinie 15, Haltestelle Parkallee

Fußweg: 5 Minuten

Bus 114, Haltestelle Museum am Rothenbaum

Fußweg: 5 Minuten

S-Bahn S11, S21, S31, Haltestelle Bahnhof Dammtor

Ausgang »Theodor-Heuss-Platz«, dort Weiterfahrt mit den Bussen der Linie 4 oder 5 bis Haltestelle Grindelhof.

Fußweg: 15 Minuten



Impressum

HERAUSGEBER: Hamburger Kammerspiele

INTENDANZ & GESCHÄFTSFÜHRUNG: Axel Schneider

KAUFM. GESCHÄFTSFÜHRUNG: Dietrich Wersich

REDAKTION: Anne-May Ruppel

GRAFIK-DESIGN: Marie-Thérèse Kramer